



**für Kinder von der Straße in die Schule**

## **JAHRES- UND FINANZBERICHT 2019**

**1.1. bis 31.12.2019**



**Das erste kleine Haus steht auf dem  
Aksanti Grundstück**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Allgemeines zu AKSANTI .....</b>	<b>2</b>
1.1. Verantwortliche Personen.....	2
1.2. Darstellung der Organisation .....	3
1.3. Ziel der Organisation .....	3
<b>2. Tätigkeitsbericht .....</b>	<b>5</b>
2.1. Überblick.....	5
2.2. Detailbericht .....	6
2.2.1. Erlangung österreichisches Spendengütesiegel von der KSW.....	6
2.2.2. Bau der Zufahrt von der Hauptstraße zum Grundstück.....	7
2.2.3. Graben eines Brunnens .....	8
2.2.4. Brennen von Ziegeln.....	8
2.2.5. Bau eines kleinen Hauses.....	9
2.2.6. Errichten der Pfeiler für den Zaun.....	9
2.2.7. Aktivitäten für Spendeneinnahmen im Jahr 2019.....	10
2.3. Ausblick für 2020 .....	11
<b>2. Finanzbericht .....</b>	<b>12</b>
1.1. Mittelherkunft .....	12
2.2. Mittelverwendung .....	12

### Allgemeiner Hinweis

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige beider Geschlechter.

## 1. Allgemeines zu AKSANTI

Der Verein AKSANTI - von der Straße in die Schule wurde am 26. April 2016 offiziell als Verein bescheidmäßig gegründet (ZVR Zahl 563040204). Die Gründungsmitglieder sind Herr Lenge Mpunga und Frau Dr. Katharina Gistingner. Davor bestand Aksanti als Projekt innerhalb der Baptistengemeinde Wien Essling.

### 1.1. Verantwortliche Personen

Alle nachstehenden Funktionen wurden einstimmig in der 3. Generalversammlung am 7. Mai 2018 gewählt.

#### Vorstandsmitglieder von Aksanti

Position	Vorname	Nachname
Obmann	Lenge	Mpunga
Stv. Obfrau	Katharina	Gistingner
Kassier	Martina	Schaller
Stv. Kassier	Thomas	Kleewein
Schriftführer	Madge Gill	Bukasa
Stv. Schriftführer	Claudia	Wallner

Stv. = Stellvertretung

#### Datenschutzbeauftragter:

Herr Franz Waldhofer

#### Verantwortlicher für Spendenverwendung und Spendenwerbung

Herr Lenge Mpunga und Frau Katharina Gistingner

#### Verantwortlicher für Werbemaßnahmen

Herr Thomas Kleewein

#### Rechnungsprüfer:

Frau Claudia Schwetz bis zum 7. Mai 2019 ab 7. Mai 2019 Herr Fried Liyolo und Frau Valerie Neuhold

#### Wirtschaftsprüfer:

MOORE STEPHENS Citytreuhand GmbH  
Kärntner Ring 5 - 7  
1015 Wien

## 1.2. Darstellung der Organisation

Alle Vorstandsmitglieder und auch alle anderen freiwilligen Unterstützer und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Der Verein wird nach außen durch die Obfrau/den Obmann vertreten, wobei schriftliche Ausfertigung zu ihrer Gültigkeit einer Unterschrift des Obmannes und des Kassiers bedürfen.

Alle Vorstandsmitglieder sind gleichberechtigt und arbeiten an der Zielerreichung, dass Aksanti ein Wohn- und Schulgebäude in der Nähe von Lubumbashi errichten will.

Es wurde im Jahr 2018 ein Partnerverein im Kongo gegründet - Aksanti „De la rue à l'école“ - Hébergement et encadrement des enfants de la rue. Dieser Verein hat diesem Verein in Österreich angepasste Statuten und darf nur in Abstimmung mit Aksanti Österreich handeln. Für die Zusammenarbeit - insbesondere der Kontrolle der überwiesenen Geldbeträge - gibt es ein engmaschiges Kontrollsystem.

Für interne Kontrolle (z.B. wer hat Mitgliedsbeiträge bezahlt) und für Einladungen (z.B. zur Generalversammlung) werden die Daten der Mitglieder in eine Excel-Datei exportiert. Diese liegt in der Cloud <https://owncloud.waldhofer.at>. Dort werden auch zentral für alle Vorstandsmitglieder und Rechnungsprüfer die Daten für Aksanti (z.B. Folder, Mappen, Informationsmaterial, Präsentationen) gespeichert. Jedes Mitglied hat seinen eigenen Passwort-geschützten Zugang zur Cloud.

## 1.3. Ziel der Organisation

Aksanti will ein Wohn- und Schulgebäude in der Nähe von Lubumbashi errichten, um den Straßenkindern in dieser Region (den ärmsten der armen Kinder) ihr erster Zuhause und eine Ausbildung geben zu können.

Das Primärziel dieses Projektes ist es, dass die Straßenkinder in der Region Lubumbashi (Demokratische Republik Kongo) Zugang zu Bildung und kindgerechter Versorgung haben, um so zu selbstbestimmten, verantwortungsvollen, sozial und wirtschaftlich kompetenten Erwachsenen heranzuwachsen, die dann wiederum Aksanti unterstützen.

Die Besonderheit (der USP) des Vereins ist, dass das langfristige Ziel des Vereins ist, dass sich die Einrichtung „Aksanti“ in einigen Jahren selbst erhält. Dies betrifft aber nicht nur die finanziellen Aspekte, sondern z.B. auch die Versorgung. Wir wollen ein großes Grundstück, damit auch Lebensmittel selber angebaut werden können, Tiere gehalten werden können, aber der Verein soll auch Dinge selber produzieren und verkaufen (im In- und Ausland). Durch die Ausbildung werden

die Kinder Selbstvertrauen erlangen und somit Selbstverantwortung in ihrem zukünftigen Leben tragen können.

Handwerkliche Berufsausbildungen bis hin zu universitären Ausbildungen sind das Ziel von Aksanti. Ein wichtiger Baustein bei diesem Projekt ist Sport - er ist Bestandteil zum Heranwachsen von selbst- und verantwortungsbewussten Erwachsenen. Derart ausgebildeten Kinder und Jugendliche führen wiederum unterstützend nachkommende Straßenkinder durch diesen Prozess.

Eine Integration in der eigenen Heimat und eigene Werte im eigenen Land leben dürfen! Dieses Projekt ist auf jeden Staat übertragbar, welches einen Aufbau und neue Perspektiven nötig hat, um die eigene Heimat wieder lebenswert zu machen. Menschen können in ihrem Kulturkreis ihren Beitrag leisten und sind nicht gezwungen zu flüchten.



## 2. Tätigkeitsbericht

Aufgrund der Ende des Jahres 2018 stattgefundenen Wahl des neuen Präsidenten im Kongo kehrte wieder etwas mehr Stabilität in das Land ein. Daher konnte nun auch endlich mit Bauarbeiten und Tätigkeiten am Aksanti Grundstück begonnen werden und so das bereits gespendete Geld zu einem Teil in das Projekt investiert werden.

### 2.1. Überblick

Organisatorisch wurde im Jahr 2019 die zweite große Zuerkennung erlangt:



Österreichische Spendengütesiegel für Transparenz und Wirtschaftlichkeit für AKSANTI

Finanziell konnten im Jahr 2019 neue Mitglieder gewonnen werden und die Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen betragen in Summe mehr als EUR 14.000,-.

Höhere Spendenbeiträge konnten insbesondere von den nachstehenden Organisationen

- Verein „Entwicklungshilfegruppe in der OeNB“
- I & m executive search & consulting gmbh sowie
- Baptistengemeinde Essling

lukriert werden. Außerdem wurde im Rahmen einer großen Firmen-Geburtstagsfeier für das Projekt gespendet, womit ein Betrag von fast 2.000,- Euro für Aksanti eingezahlt wurde.

Vor allem konnte im Jahr 2019 mit baulichen Maßnahmen begonnen werden:

- Ziegeln wurden gebrannt
- Ein Brunnen wurde gegraben
- Pfeiler vom Zaun wurden gebaut
- Ein Teil des Grundstücks wurde gerodet
- Die Zufahrt von der Hauptstraße zum Grundstück wurde frei gemacht
- ein kleines Haus wurde gebaut

## 2.2. Detailbericht

Die zuvor kurz zusammengefassten wichtigsten Aktivitäten des Jahres 2019 werden nun im Detail dargestellt.

### 2.2.1. Erlangung österreichisches Spendengütesiegel von der KSW

**Am 18. Dezember 2019 wurde AKSANTI das Österreichische Spendengütesiegel verliehen.** Außerdem freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Aksanti seit Anfang dieses Jahres das österreichische Spendengütesiegel verliehen bekommen hat. Es steht für die höchste Spendensicherheit, da es für strengere Prüfungen als das Gesetz (zB darf nur ein geringer Teil für Verwaltungskosten ausgegeben werden) und für höchste Transparenz steht!



## URKUNDE

Die „MOORE STEPHENS City TH GmbH WP-uStBges.“  
in 1010 Wien hat die Bestätigung erteilt, dass die  
Non Profit Organisation

### Aksanti – für Kinder von der Straße in die Schule

die Voraussetzungen für die Erlangung des Spendengütesiegels erfüllt.

Die NPO „Aksanti – für Kinder von der Straße in die Schule“ ist daher berechtigt, gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels für spendensammelnde Non Profit Organisationen (NPOs) vom 20.12.2004, abgeschlossen zwischen der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) und den darin genannten NPO-Dachverbänden, das Österreichische Spendengütesiegel in der unten dargestellten grafischen Gestaltung unter den Bedingungen dieses Vertrages in der jeweils geltenden Fassung zu führen.

Registriernummer: 06201

Erstverleihung: 18. Dezember 2019

Gültigkeit:

Solange die NPO in der Liste der berechtigten Non-Profit-Organisationen, geführt von der KSW, enthalten ist ([www.osgs.at](http://www.osgs.at)).



  
Mag. Klaus Hübner  
(Präsident)

  
Dr. Gerald Klement  
(Kammerpräsident)

Datum, 18. Dezember 2019

Somit hat Aksanti nun sowohl die Absetzbarkeit als auch das österreichische Spendengütesiegel erlangt und hat damit alle relevanten offiziellen Bestätigungen bekommen. Damit kann Aksanti ab dem Jahr 2020 bei allen Projekten einen Antrag stellen (zB Projekte, die die Stadt Wien jährlich ausschreibt).

### 2.2.2. Bau der Zufahrt von der Hauptstraße zum Grundstück

Endlich konnte im Jahr 2019 mit baulichen Maßnahmen begonnen werden. Als erstes wurde der Weg von der Hauptstraße zu unserem 3ha großen Grundstück geschaffen. Es wurde ein Weg in der Länge von 1 km geschaffen, womit man nun auch mit allen Fahrzeugen gut zum Aksanti Gelände kommen kann.





### 2.2.3. Graben eines Brunnens

Um im nächsten Schritt dann Ziegeln brennen zu können, ist es notwendig, dass am Grundstück Wasser zur Verfügung steht. Deshalb wurde ein kleiner Brunnen gegraben. Damit können auch die ersten Pflanzen gegossen werden. In späterer Folge muss dieser Brunnen noch vergrößert werden, damit auch die Versorgung für die Menschen, die dort leben werden, gesichert ist.



### 2.2.4. Brennen von Ziegeln

Da nun Wasser vorhanden ist, konnten mit dem lehmigen Boden auf dem Aksanti Grundstück Ziegeln selber hergestellt werden. Diese Ziegeln werden aus dem Boden ausgestochen, mit dem Wasser vermengt, dann an der Luft getrocknet und dann über einem großen Feuer gebrannt. Derzeit werden die Ziegel nur für den Eigenbedarf produziert - später ist es angedacht, dass diese gefertigt und auch verkauft werden können (eine Möglichkeit für das große Ziel der Selbsterhaltung).



### 2.2.5. Bau eines kleinen Hauses

Mit diesen selbst produzierten Ziegeln wurde das erste einfache Haus gebaut. In diesem Haus lebt eine kleine Familie, deren Aufgabe es ist, das Grundstück zu bewachen. Damit ist gewährleistet, dass alle Ziegeln und alle Werkzeuge nicht verloren gehen. In diesem Haus können auch bestimmte Utensilien untergebracht werden.



### 2.2.6. Errichten der Pfeiler für den Zaun

Rund um das 3 ha große Grundstück wurden die Pfeiler für den Zaun errichtet. Damit ist gewährleistet, dass die 3 ha nicht von anderen Personen besiedelt werden und dass das Grundstück ganz klar Aksanti gehört. Die Fertigstellung des Zauns ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant, da primär die optische Abgrenzung mit den Pfeilern wichtig war.



### 2.2.7. Aktivitäten für Spendeneinnahmen im Jahr 2019

Im Herbst 2019 fand aufgrund von runden Geburtstagen zweier **Vorstände der Valida Gruppe** eine große (Firmen) Geburtstagsfeier statt. Beide Vorstände haben im Rahmen dieser Feier gebeten, von Geschenken Abstand zu nehmen und dafür für das Projekt Aksanti zu spenden. Mit Hilfe dieser Aktion konnten fast 2.000 Euro an Spenden lukriert werden.

Vielen herzlichen Dank an die beiden Vorstände der Valida für diese Aktion! AKSANTI !

Das Projekt wurde außerdem auch im Jahr 2019 wieder von der OeNB (Österreichische Nationalbank) durch den **Verein „Entwicklungshilfegruppe in der OeNB“** ([entwicklungshilfe@oenb.at](mailto:entwicklungshilfe@oenb.at)) unterstützt.

Es freut uns sehr, dass sich das Komitee dieses Vereins dazu entschlossen hat, unser Projekt weiterhin zu fördern. Aksanti hat im Jahr 2019 aus diesem Verein eine Spende in Höhe von EUR 1.400,- für den Bau des ersten Hauses erhalten. AKSANTI - Vielen herzlichen Dank! Wir hoffen, dass dieses Projekt auch in den folgenden Jahren die Zustimmung für eine Unterstützung des Vereins erfährt.

Außerdem wurde in einer Weihnachtsaktion der Firma **I & M executive search & consulting gmbh** für das Projekt Aksanti geworben. Auch hier kam eine tolle Spende in Höhe von EUR 1.000,- für Aksanti zustande. Herzlichen Dank für diese großzügige Unterstützung!

Unermüdlich wird das Projekt von der **Baptistengemeinde Essling** unterstützt. Im Jahr 2019 erhielt Aksanti in Summe einen Betrag von 2.150,- Euro von der Gemeinde. Diese betragsmäßig größte Spende einer Organisation verdanken wir den zahlreichen Spendern der gesamten Baptistengemeinde. Dafür ein ganz großes Dankeschön - AKSANTI !

### 2.3. Ausblick für 2020

Im Jahr 2020 soll mit dem Bau der Gebäude für das Aksanti Projekt begonnen werden. Es ist geplant, dass sowohl 2 bis 3 Wohngebäude als auch das Schulgebäude errichtet werden. Wenn alles klappt, könnten im September 2020 die ersten Straßenkinder aufgenommen werden.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Anerkennung der juristischen Persönlichkeit unseres Partnervereins Aksanti im Kongo.

#### Weitere Vorhaben für das Jahr 2020 sind:

- Produktion von Ziegeln für den Bau der Gebäude
- Erstellung von 2 - 3 Wohngebäuden, wo eine Familie einzieht und Straßenkinder aufgenommen und von dieser Familie betreut werden
- Errichtung eines Schulgebäudes
- Einrichtung aller Gebäude
- Erlangen juristische Persönlichkeit von Aksanti Kongo
- Bewilligung für Schulbetrieb im Kongo
- Adaption Folder bezüglich Absetzbarkeit und Spendengütesiegel
- Überlegungen und Umsetzung von weiteren Veranstaltungen
- Teilnahme an diversen Projektausschreibungen
- Persönlicher Besuch eines Vorstandsmitglieds im Kongo, da dies im Jahr 2019 leider nicht möglich war

## 2. Finanzbericht

Nachstehend befindet sich der detaillierte Finanzbericht für das Jahr 2019.

### 1.1. Mittelherkunft

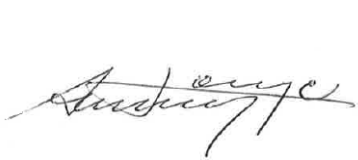
I. Spenden	
a. ungewidmete	12.893,25
b. gewidmete	
II. Mitgliedsbeiträge	1.270,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
b. Sonstige betriebliche Einnahmen	
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	
V. Sonstige Einnahmen	
a. Vermögensverwaltung (Zinserträge)	7,45
b. Sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	
VII. Auflösung von Rücklagen	
VIII. Jahresverlust	
<b>Gesamt</b>	<b>14.170,70</b>

### 2.2. Mittelverwendung

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	8.300,00
II. Spendenwerbung	
III. Verwaltungsausgaben	
a) Allgemeine Verwaltung	1.152,16
b) Spendenverwaltung	322,92
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	
a) Steuern	1,86
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden- bzw. Subventionen	
VI. Zuführung zu Rücklagen	
VII. Jahresüberschuss	4.393,76
<b>Gesamt</b>	<b>14.170,70</b>

Der gesamte Jahresüberschuss wird in das nächste Jahr übertragen.

**Wir danken allen Unterstützern ganz herzlich für ihr Engagement  
- AKSANTI !!**



---

Hr. Lenge Mpunga  
Obmann



---

Fr. Dr. Katharina Gistingner  
Obmann Stellvertreter



---

Fr. Martina Schaller  
Kassier